



[www.maz-hdh.de](http://www.maz-hdh.de)

# Berufliche Weiterbildung

Kreishandwerkerschaft Heidenheim  
Metall-Ausbildungs-Zentrum  
Heckentalstr. 84 • 89518 Heidenheim



Telefon: (07321) 9824-11  
Fax: (07321) 9824-24  
E-Mail: [bwb@maz-hdh.de](mailto:bwb@maz-hdh.de)

## Information zum Lehrgang

### **CAD/CAM und rationeller Einsatz der CNC-Technik**

#### CNC-Fachkraft Teil 5

Fachwissen über die Programmierung und Bedienung von CNC-Werkzeugmaschinen reicht alleine nicht mehr aus, um bei den heutigen Bedingungen diese moderne Fertigungstechnik rationell und wirtschaftlich erfolgreich einsetzen zu können. Die Einbindung der CNC-Technik in andere rechnergestützte Arbeitsabläufe gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein Musterbeispiel dafür ist die Übernahme von Geometriedaten aus CAD-Systemen für die CNC-Programmerstellung. Bei dieser Kopplung von CAD und CNC-Programmiersystem ist das Hintergrundwissen, wie die Geometriedaten entstanden sind und wo die in der Praxis typischen Probleme, Schwachstellen und Fehlerquellen bei der Verwendung dieser Daten liegen, äußerst wichtig. Moderne Methoden der Qualitätssicherung müssen beherrscht werden, um den gestiegenen Anforderungen der Auftraggeber nachzukommen.

Der Lehrgang "CAD\CAM und rationeller Einsatz der CNC-Technik" führt intensiv in diese Thematik ein, wobei die Einführung in die Arbeit mit einem 2D-CAD-System und die Weiterverarbeitung der Geometriedaten zu kompletten CNC-Programmen den Schwerpunkt bilden. Gleichzeitig bereitet der Lehrgang auf den *anerkannten Fortbildungsabschluss "CNC-CAM-Fachkraft"* vor, der mit der Ablegung einer Prüfung vor einem Prüfungsausschuß der Handwerkskammer Ulm erworben werden kann.

#### **Lehrgangsinhalte:**

- Computerintegrierte Fertigung - Begriffe und Ziele
- Einführung in die Zeichnungserstellung mit CAD
- Übernahme von CAD-Daten für die CNC-Programmierung
- Zahlreiche selbständige Zeichen- und Programmierübungen gehobenen Schwierigkeitsgrads
- Vorbereitung auf die Prüfung "CNC-CAM-Fachkraft"

*Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds*

